

## Mittelassyrischer Schmuck aus der Gruft 45 in Assur

### A. Bestandsaufnahme

Im Jahre 1908 wurde während der Ausgrabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft in Assur, der alten Assyriehauptstadt am oberen Tigris, dem heutigen Ruinenhügel Qal'at Šarqat südlich Mausul, eine Grabanlage mit ungewöhnlich reichen Beigaben aufgedeckt. Die Beisetzung lag im Planquadrat dE7IV und erhielt die Bezeichnung „Gruft 45“; sie befand sich unter einem Wohnhaus nahe dem Ištar Aššuritu-Tempel. Ihr Tonnengewölbe aus ungebrannten Lehmziegeln (Fig. 1) wurde in der Vorderasiatischen Abteilung der Berliner Museen rekonstruiert und ist heute im Raum 10 a des Vorderasiatischen Museums zu Berlin (Ost) zu besichtigen. Der ursprüngliche Skelettinhalt (cf. Fig. 3, 4) wurde allerdings nicht konserviert und mußte durch nicht originale Knochen ersetzt werden (cf. infra).

Die erwähnten Beigaben bestanden hauptsächlich in verschiedenen Schmuckgarnituren, die erst spät veröffentlicht wurden. Ihnen ist ein besonderes Kapitel aus der Feder von Walter Andrae in der endgültigen Publikation gewidmet<sup>1</sup>. Der Grabschmuck wurde bei seiner Überführung in die Vorderasiatische Abteilung der Staatlichen Museen zu Berlin – wie alle anderen Assur-Funde, die der Deutschen Orient-Gesellschaft zugesprochen worden waren – Museumseigentum. Obwohl seine dortige Anordnung in der Ausstellung im Widerspruch zum Grabungsbefund stand<sup>2</sup>, wurde sie in der erwähnten Publikation als einzige Gesamtansicht wiedergegeben (Fig. 9, 11). Da aber überhaupt die dort gebotenen Illustrationen durchweg auf alten Grabungsaufnahmen beruhen, so blieb die Forderung nach einer adäquaten Wiedergabe der Preziosen auch seitdem in jeder Hinsicht unerfüllt.

Heute nun befindet sich ein Teil des Schmuckes im Museum für Vor- und Frühgeschichte Preußischer Kulturbesitz in Berlin (West). Im Rahmen der Museumszeitschrift bot sich daher Gelegenheit zu einer repräsentativen Neuveröffentlichung der verfügbaren Objekte, wobei vor allem optische Wünsche zu befriedigen waren. Die Originalfarbaufnahmen verdeutlichen überdies erstmalig die fundgerechten Zusammenhänge der Schmucksachen. W. Andrae hat hier in seiner oben zitierten Veröffentlichung mit einer Zeichnung der „Kopfkette“ (Andrae „Scheitelkette“) vorgearbeitet (Fig. 7). Wir können dieser Rekonstruktion nicht in allem folgen; einige Stücke sind daher als unpassend herausgelassen worden (Fig. 8, 19).

<sup>1</sup> Arndt Haller – Walter Andrae – Barthel Hrouda: Die Gräber und Grüfte von Assur (Berlin 1954) (= Ausgrabungen der Deutschen Orient-Gesellschaft in Assur – A: Die Baudenkmalier aus assyrischer Zeit, 7 = Wiss. Veröff. d. Dt. Orient-Ges., 65), Pag. 123 ss., Fig. 159, 165–167, Tab. 28: a, 33–36 (cf. auch Pag. 183 s.); fortan abgekürzt zu Haller: Gräber.

<sup>2</sup> Andrae<sup>1</sup>, Pag. 128, Nota 174, Pag. 147.

Die einzelnen Schmuckgarnituren waren in der Vorderasiatischen Abteilung zu Berlin (Ost) in zwei großen Ensembles angeordnet (Fig. 9, 11), deren eines („Ensemble mit Plattenhalsband“, Fig. 9) sich heute in der Abteilung Vorderasien des Museums für Vor- und Frühgeschichte im Schloß Charlottenburg zu Berlin (West) befindet. Von seinen 121 Einzelobjekten können noch 119 aus-

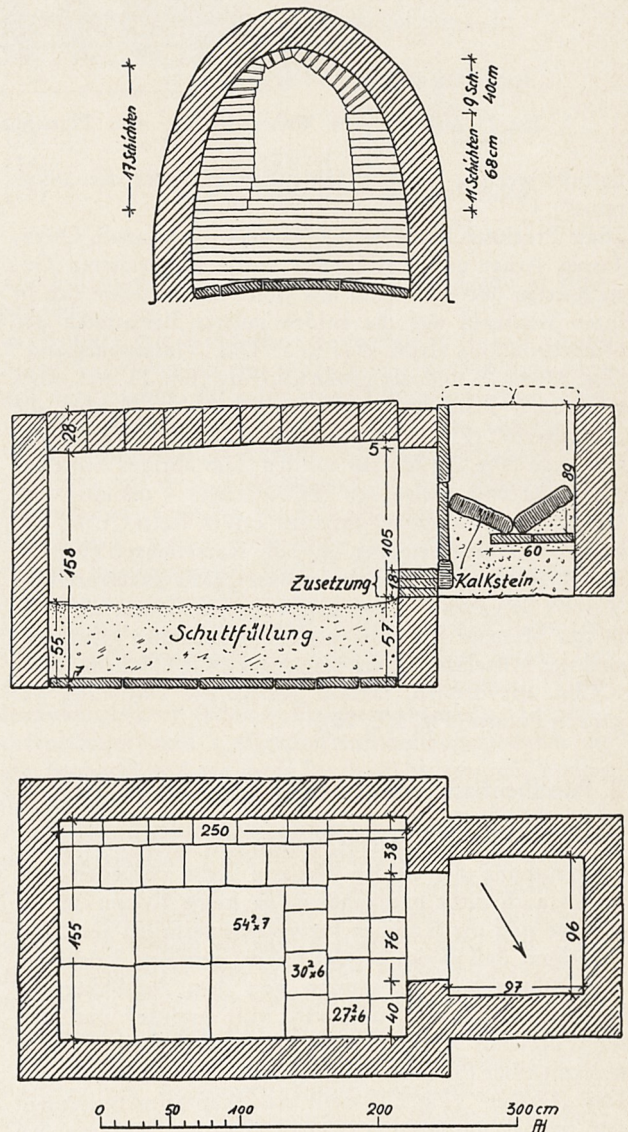


Fig. 1 Schnitt und Aufsicht der Gruft 45 (nach Haller: Gräber, Fig. 158).



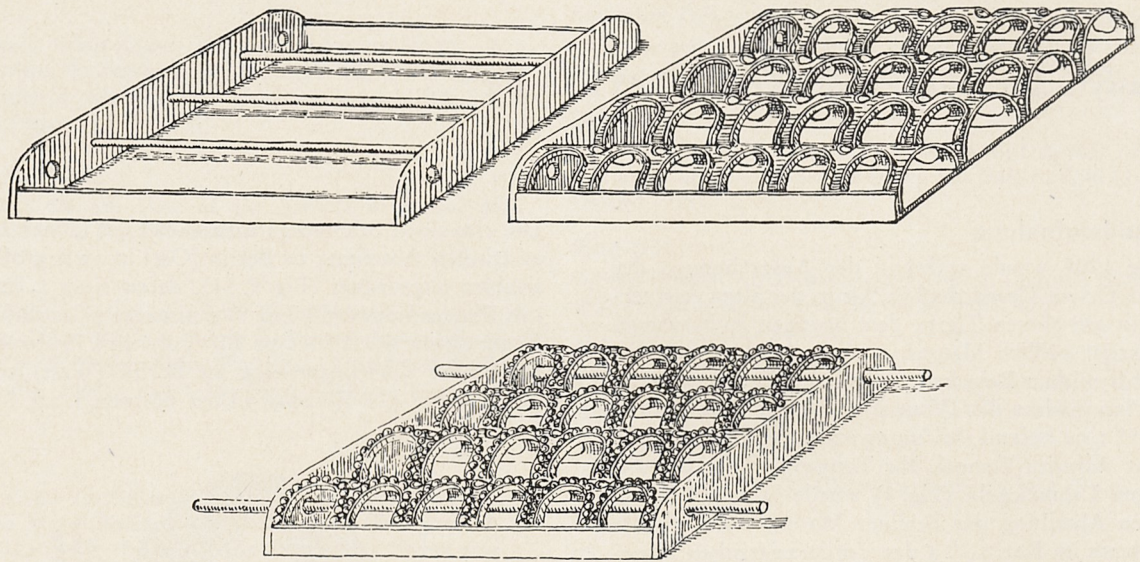


Fig. 2 Aufbau eines Wabenschiebers vom Plattenhalsband (nach Haller : Gräber, Fig. 165 : a—c).

gestellt werden (zu den fehlenden cf. infra die „Synopsis“).

Diese Preziosen bestehen aus Karneol, Lapislazuli, Onyx, Jaspis, Achat und Rauchquarz sowie aus weiteren Gesteinsarten und schließlich aus Gold. Sie verteilen sich in ihrer Mehrzahl auf die beiden zuletzt Bestatteten der öfters benutzten Gruft 45 (Fig. 3). Das „Plattenhalsband“ (Fig. 37–40, 2) und der große Ohrring (Fig. 35 incl. eines verlorenen Pendants) gehörten zur linken Leiche, die „Kopfkette“ (Fig. 8, 19, 21–28, 31, 32) und die kleineren Ohrringe (Fig. 29, 30) zur rechten. Die übrigen Schieber, Anhänger und Perlen aus Halbedelstein – manchmal in Goldfassung – können sich (zum Teil in Kettenform) auf beide Toten beziehen (Fig. 20) ; die Katzenaugen (Fig. 20, 33, 34, 36) dagegen sind der rechten Leiche zuzuschreiben. Weitere Beigaben mit figürlichen Darstellungen, die nicht in das Museum für Vor- und Frühgeschichte gelangten, sind der Mittelassyrischen Kunst des 14./13. Jahrhunderts v. Chr. zuzuordnen. Darauf basiert die Datierung des ganzen Fundes (Fig. 5, 6, 10).

## B. Fundbeobachtungen und Rekonstruktionen

Wie Andrae<sup>3</sup> selbst zugibt, wurde eine anthropologische Untersuchung der beiden Skelette nicht vorgenommen. Sie ist auch nicht nachzuholen, da keine Konservierung erfolgte und die Knochen inzwischen zerfallen sind. Die Annahme, daß es sich bei der linken, größeren Leiche um einen Mann handelt, stammt von dem Aufdecker der Gruft, Paul Maresch, und wird von Andrae<sup>4</sup> nur noch mit Vorbehalt vertreten. Wahrscheinlich haben wir auch hier mit einer Frauenbestattung zu rechnen.

Das „Collier“ (Fig. 20) stellt ein Phantasiearrangement dar, wobei nur sicher ist, daß die drei Katzenaugen

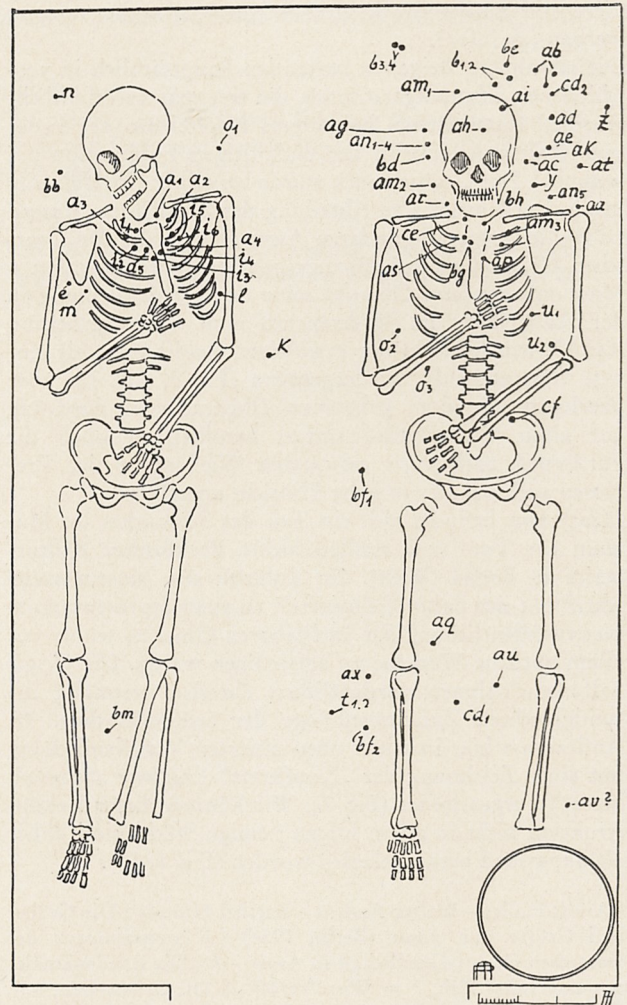


Fig. 3 Skelette mit Schmuckbeigaben (nach Haller : Gräber, Fig. 159).

<sup>3</sup> Andrae<sup>1</sup>, Pag. 125.

<sup>4</sup> Andrae<sup>1</sup>, Pag. 125–128.



(Fig. 33, 34, 36) zur rechten Leiche gehörten; die Perlen etc. sind in ihrer Fundlage unbestimmt.

a. Kopfkettenrekonstruktion

In unserer Kopfkettenrekonstruktion (cf. Fig. 8) sind die drei Rosettenanhänger z, ad und ar (Fig. 13, 15, 16) sowie die beiden Tropfenanhänger aq und as (Fig. 17, 18) als fehlend vermerkt; alle diese Anhänger waren in das zweite Ensemble der alten Ausstellung („Ensemble mit Rosettenanhängern“, Fig. 11) eingefügt. Bei Fig. 19 sind sie durch Attrappen im Aussehen der Originale ersetzt (MVFB-Kat.-Nr. VII a 1126–1130).

Für die Wiederherstellung (Fig. 8, 19) wurden – im Gegensatz zu Andrae (Fig. 7) – nur jene Objekte verwendet, die doppelt vorhanden sind. Im Falle der dreifach vorkommenden Rosette z, ad, ar haben wir das vorn auf der Brust gefundene Exemplar ar als zentralen Blickfang über der Stirn zwischen den beiden Granatfruchtanhängern ag und k eingefügt. Damit ergibt sich eine symmetrisch arrangierte Kopfkette, die sich nur aus Anhängern zusammensetzt. Vergleicht man die Fundlage der 15 Anhänger bei Fig. 3 rechts, so fügt sich folgende Rundumverteilung um das Haupt der rechten Leiche (MVFB = im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin):

|      |                     |  |
|------|---------------------|--|
| (1)  | Stirnzentrum ar     | MVFB: An am <sub>2</sub> vorbei auf die Schulter gerutscht |
| (2)  | (1) ag              | MVFB   |
| (3)  | (2) am <sub>1</sub> | MVFB   |
| (4)  | (3) aq              | Abseits gefunden (vide infra)                              |
| (5)  | (4) cd <sub>2</sub> | MVFB   |
| (6)  | (5) ae              | MVFB   |
| (7)  | (6) av              | MVFB: Abseits gefunden (vide infra)                        |
| (8)  | (7) z               | Wechsel der symmetrischen Kettenhälften am Hinterkopf      |
| →    |                     |  |
| (9)  | (7) ad              |  |
| (10) | (6) am <sub>3</sub> | MVFB: An y vorbei auf die Brust gerutscht                  |
| (11) | (5) y               | MVFB   |
| (12) | (4) cd <sub>1</sub> | MVFB: Abseits gefunden (vide infra)                        |
| (13) | (3) as              | (Auf der Brust)  |
| (14) | (2) am <sub>2</sub> | MVFB   |
| (15) | (1) k               | MVFB: Abseits gefunden (vide infra)                        |

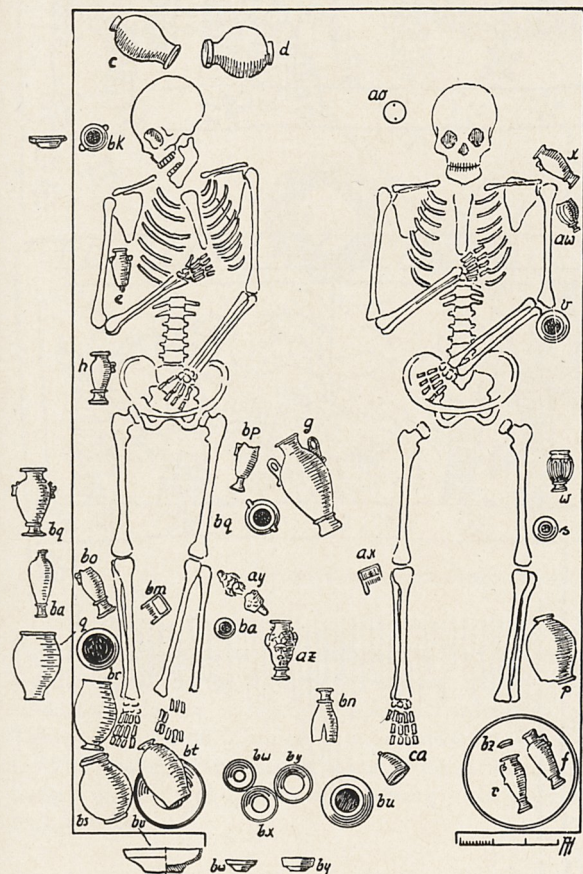


Fig. 4 Skelette mit Beigaben außer Schmuck (nach Haller: Gräber, Fig. 160).

Die Schnur der Kopfkette mag zwischen y und as gerissen sein.

ai (Rosette mit Widderhaupt) gehörte wohl auf Grund seiner Lage eher zu einem zentralen Haarschmuck oben auf dem Haupt. Zu solch einer Frisurverzierung könnten auch noch be und ab<sub>1,3</sub> (Dreiecksrosette, Goldperlenchieber) hinzugefügt werden. Alle fünf Preziosen müßten dann mit dem Spiralschmuck ah<sup>5</sup> ein Ensemble gebildet haben (ai = Fig. 12, be = Fig. 14).

Die Gründe, warum Andrae die Katzenaugen au und t<sub>1</sub>, t<sub>2</sub> trotz ihrer abseitigen Lage in den Kopfschmuck aufgenommen hat, sind nicht überzeugend. Nimmt man ai und ab<sub>1,3</sub> heraus, so entfällt sein Argument, daß diese Objekte ohne au und t<sub>1</sub>, t<sub>2</sub> keine „Gegenstücke“ hätten. Dagegen sind die verstreut gefundenen Preziosen aq (Tropfenanhänger), av (Kleiner Flaschenanhänger), cd<sub>1</sub> (Mandelanhänger) und k (Granatfruchtanhänger) durch die gut beobachtete Lage ihrer Pendants as, am<sub>3</sub>, cd<sub>2</sub> und ag für die Kopfkette gesichert.

Abschließend wäre noch anzumerken, daß das Material des Einlagesteins z des Rosettenanhängers bei Andrae<sup>6</sup> verschieden angegeben wird: einmal „(grünlicher) Malachit“, dann aber „(blauer) Lapislazuli“. Die Einlage von ad ist ibidem einmal „Malachit“, dann eine „hellgrüne Jaspisperle“. Im Sinne der Farbsymmetrie haben wir uns bei Fig. 19 für Malachit entschieden.

Bei unserer „Kopfkette“ handelt es sich wohl um einen „Totenschmuck“, der eigens für die Dekoration der Bestatteten aus Anhängern zusammengestellt wurde, die beim Ornat der Lebenden vermutlich andere Funktionen hatten.

<sup>5</sup> Haller<sup>1</sup>, Tab. 34 : y, 35 : p.

<sup>6</sup> Andrae<sup>1</sup>, Pag. 129, 144.



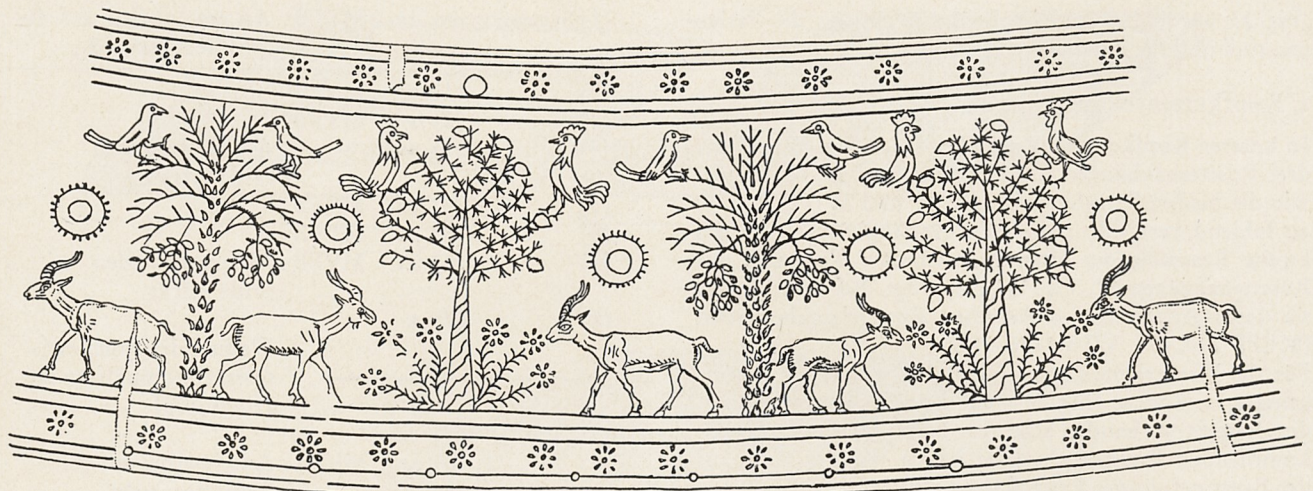


Fig. 5 Elfenbeinpyxis : Ritzzeichnung (nach Haller : Gräber, Fig. 161).

### b. Übriger Schmuck

Der übrige Schmuck der rechten Leiche umfaßte verschiedene weitere Ohrgehänge (ac, bd, ak<sub>1-3</sub>, an<sub>1-5</sub>, at, b<sub>2-4</sub>, o<sub>1</sub>, o<sub>3</sub>, af = Haller: Gräber und Gräfte, Tab. 36 : m, m<sub>1</sub>, k, k<sub>1</sub>, k<sub>2</sub>, i, i<sub>1</sub>, i<sub>2</sub>, i<sub>3</sub>, i<sub>4</sub>, o, l, n), das Schneckenhaus aa (= op. cit., Tab. 36 : a) und Brustschmuck : ap (Goldcloisonnépektorale = op. cit., Tab. 34 : x) bg, bh (vide infra), ce (Mäuschen = op. cit., Tab. 36 : b), u<sub>1</sub>, u<sub>2</sub> (Doppelspirale = op. cit., Tab. 34 : z, z<sub>1</sub>, 35 : q, q<sub>1</sub>)<sup>7</sup>.

### C. Corrigenda im Andraeschen Text apud Haller : Gräber und Gräfte

Pag. 128 rechte Spalte, sub „o<sub>1</sub>“ – statt „die übrigen b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> unbestimmt“ lies „die übrigen b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> beim Scheitel der Frau“.

Pag. 128 rechte Spalte, sub „bb, bc“ – statt „die der Frau gehörten bb lag über...“ lies „die der Frau gehörten. bb lag über...“.

Pag. 129 linke Spalte, sub „o<sub>2</sub>, o<sub>3</sub>“ – statt „Bei der linken Schulter des Mannes (vgl. o<sub>1</sub>) und (b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> beim Kopf der Frau),“ lies „Beim rechten Unterarm der Frau (vgl. o<sub>1</sub> bei der linken Schulter des Mannes und b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> beim Kopf der Frau),“.

Zu den 7 kleinen Ohringen o<sub>1</sub>–o<sub>3</sub>, b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> kommt noch ein achter in unbestimmter Lage : Pag. 130 rechte Spalte af. Ein Hinweis auf ihn fehlt sowohl Pag. 128 sub o<sub>1</sub>, als auch Pag. 129 sub b<sub>1</sub>–b<sub>4</sub> und o<sub>2</sub>–o<sub>3</sub> (cf. Tab. 36 : l, n).

Pag. 140 rechte Spalte, 5. Absatz – statt „2,5 mm Länge“ lies „25 mm Länge“.

<sup>7</sup> Bei Andrae<sup>1</sup>, Pag. 127, linke Spalte, fehlen bei der „Schmuckgruppe unterhalb des Halses“ ce und ap sowie bg, bh ; letztere waren wohl ursprünglich zur Kopfkette gerechnet worden, vide infra.

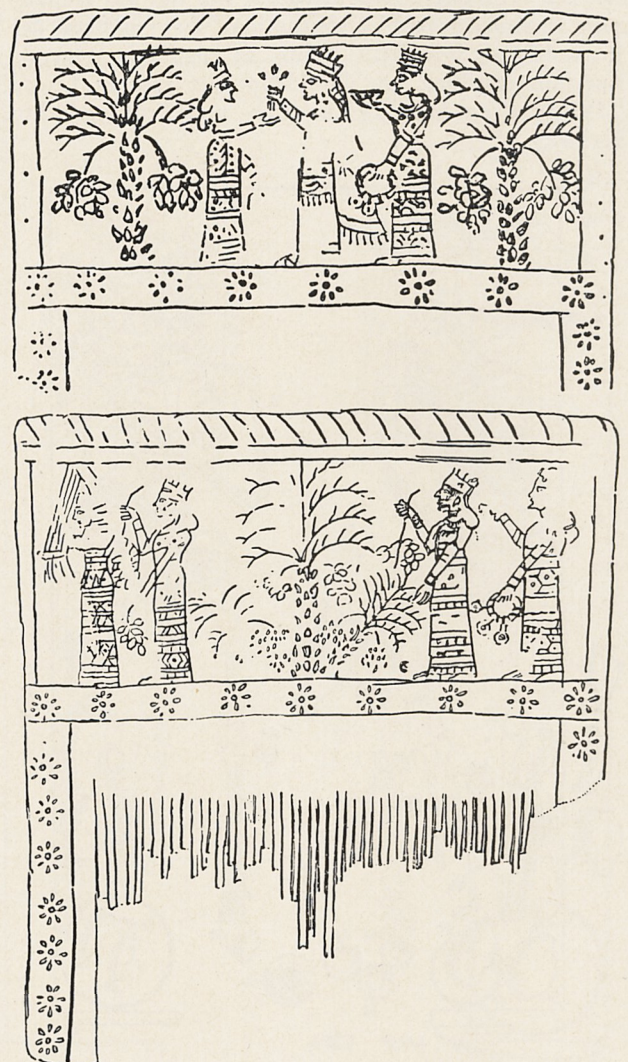


Fig. 6 Elfenbeinkamm ax : Ritzzeichnung (nach Haller : Gräber, Fig. 163 : a–b).



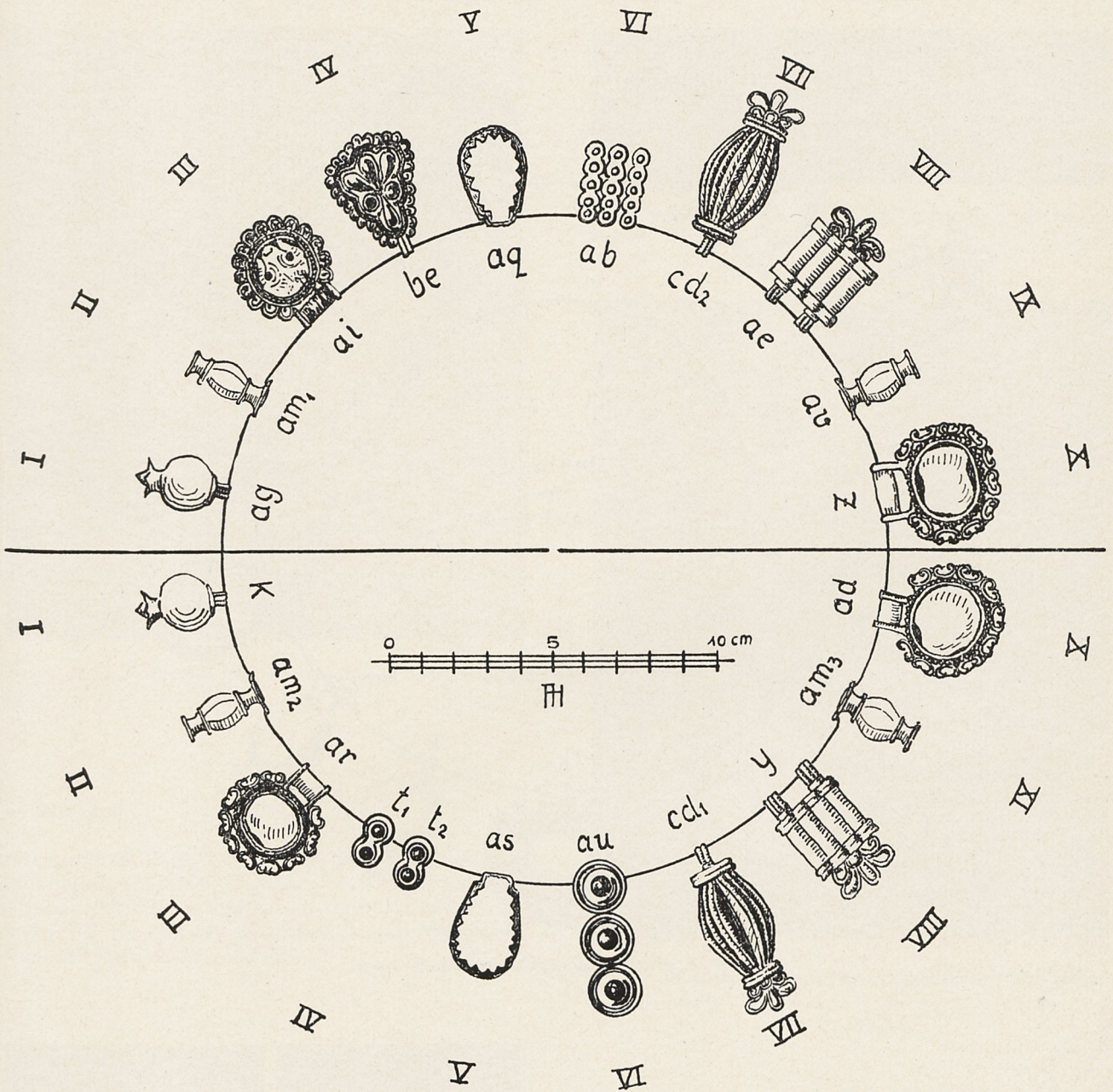


Fig. 7 Kopfkettenrekonstruktion nach W. Andrae (nach Haller : Gräber, Fig. 166).

Pag. 142 linke Spalte oben rechnet Andrae mit achtzehn Kopfkettengliedern, die ihrer Fundlage nach gesichert sind. Zwei davon, nämlich bg (Granatfruchtanhänger = Tab. 36 : e) und bh (Goldgefaßte Steinscheibe = Tab. 34 : i, 35 : b), sind dann aber in seine Rekonstruktionszeichnung Fig. 166 und deren Beschreibung nicht aufgenommen worden.

Pag. 142 linke Spalte, unterster Absatz – statt „am<sub>1-3</sub>“ lies „am<sub>3</sub>“ ; hinter „(Bergkristalltropfen)“ füge ein „, aq,“.

Pag. 142 rechte Spalte, oberster Absatz – hinter „(große Karneolperle)“ füge ein „, cd<sub>1</sub>,“.

Pag. 143 linke Spalte, 4. Absatz – statt „(Taf. 36 l)“ lies „(Taf. 36 l, n)“ ; statt „Geschwister b<sub>1</sub>-b<sub>4</sub>, o<sub>1</sub>, af in der Nähe der Ohren gefunden worden sind“ lies „Geschwister b<sub>1</sub>-b<sub>4</sub>, o<sub>1</sub>, af teils in der Nähe der Ohren (b<sub>1</sub>-b<sub>4</sub>), teils weit ab davon gefunden worden sind“.

Pag. 144 linke Spalte, 5. Absatz – streiche „ab<sub>3</sub> bei den Knien gefunden“.



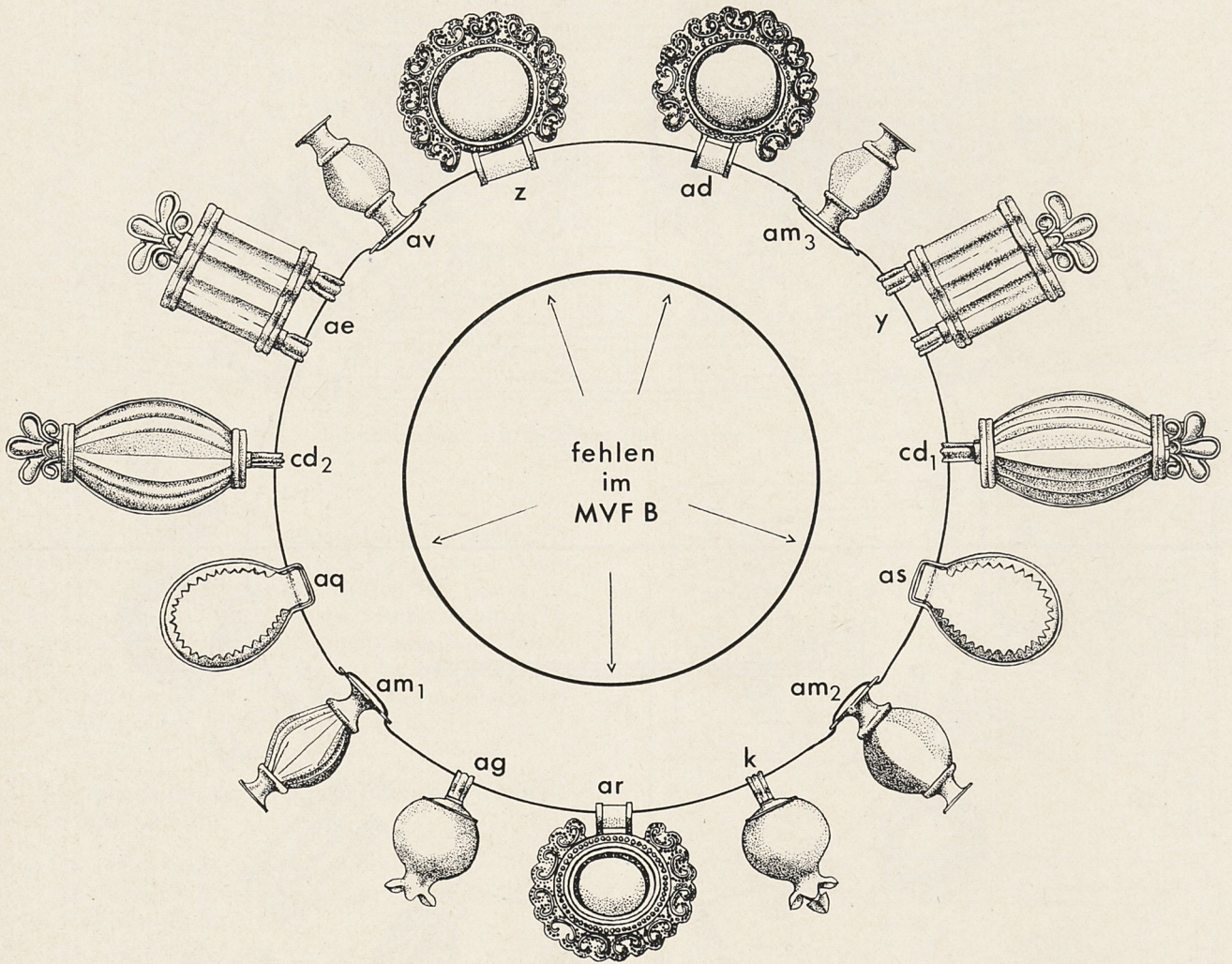


Fig. 8 Kopfkettenrekonstruktion nach W. Nagel.

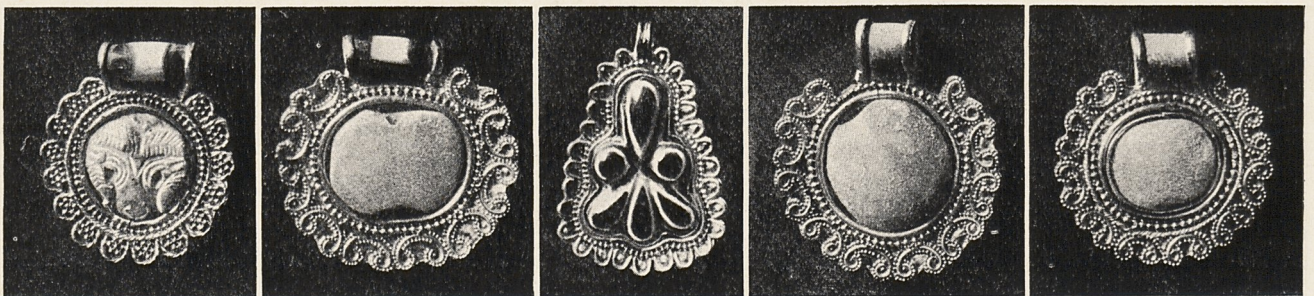


Fig. 12—16 Rosettenanhänger ai, z, be, ad, ar (von links nach rechts) (nach Haller : Gräber, Tab. 34 : s—w).





Fig. 9 Schmuckensemble mit Plattenhalsband (nach Haller : Gräber, Tab. 28 : a).



Fig. 10 Abrollung des Siegels VA Ass 1129 (nach Haller : Gräber, Tab. 30 : i).

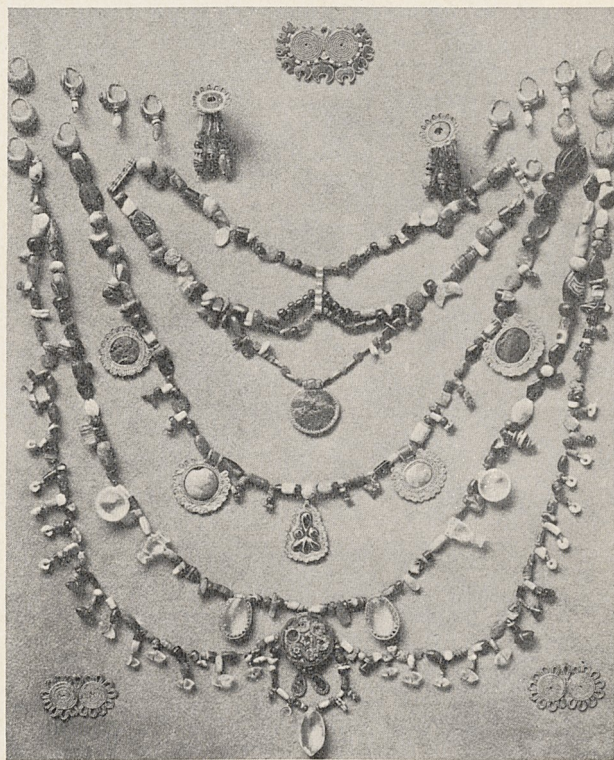


Fig. 11 Schmuckensemble mit Rosettenanhängern (nach Haller : Gräber, Tab. 28 : b).

#### D. Synopsis

Aus der Gruft 45 dE7IV in Assur, deren Funde zunächst provisorisch unter der Nummer Ass. 14630/1908 (zum Teil mit zusätzlichem Buchstaben) registriert wurden, befinden sich zur Zeit 119 Schmuckobjekte im Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin.

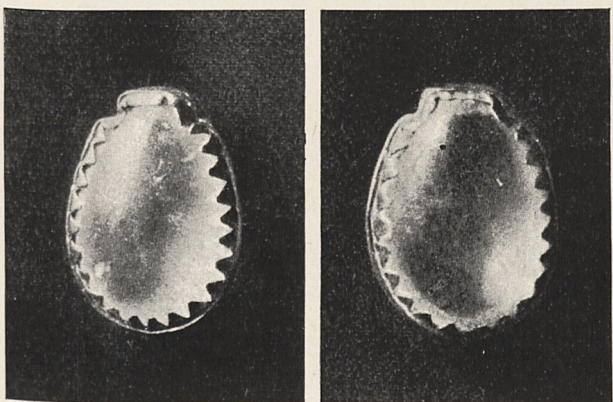


Fig. 17–18 Tropfenanhänger aq (links), as (rechts) (nach Haller : Gräber, Tab. 35 : d, h).

Es fehlen von den ursprünglich 121 Stücken des Ensembles Fig. 9 :

der große Ohrring Ass. 14630/1908 bb = VA Ass 1004 (seine Lage bei der linken Leiche begründet die Zugehörigkeit seines erhaltenen Pendants bc = VA Ass 1005 unbestimmter Fundsituation ; vide infra) und eine weiße (Stein?-)Perle.

In der Vorderasiatischen Abteilung in Berlin (Ost) wurden die 121 Preziosen außer dreien auf die Nummern VA Ass 1004–1034 verteilt. Im Museum für Vor- und Frühgeschichte in Berlin (West) erhielten die verbleibenden 119 Objekte (VA Ass 1005–1034 und zwei unnummerierte) die MVFB-Kat.-Nr. XI c 4331/1968 bis XI c 4448/1968 und XI c 4450/1968.



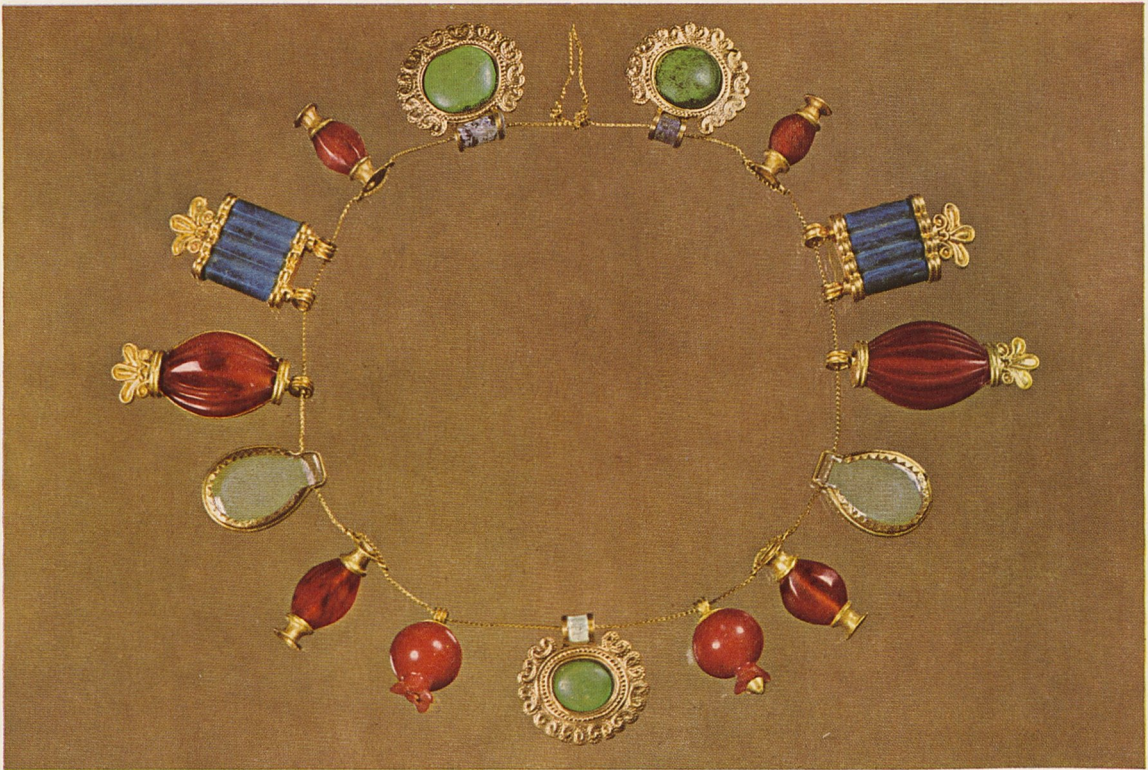


Fig. 19 Kopfkette (cf. Fig. 8). Nach Archivfoto des MVFB.



Fig. 20 Modern zusammengesetztes Collier (Phantasieanordnung). Nach Archivfoto des MVFB.



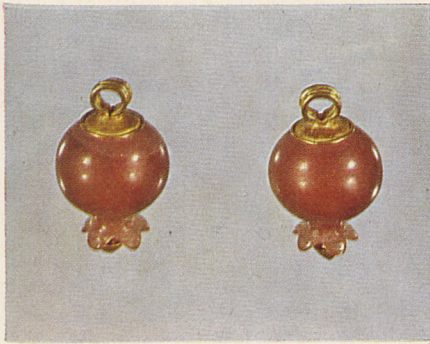


Fig. 21 Granatfruchtanhänger  
ag (? , k ?)  
(Lfd. Nr. 17)

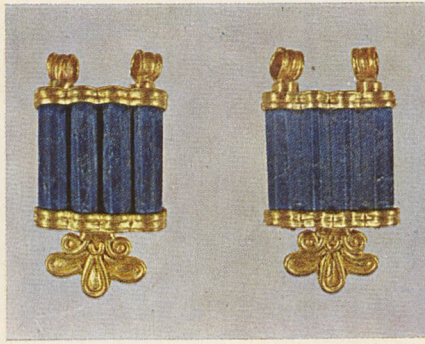


Fig. 23 Halbwalzenanhänger  
ae  
(Lfd. Nr. 25)

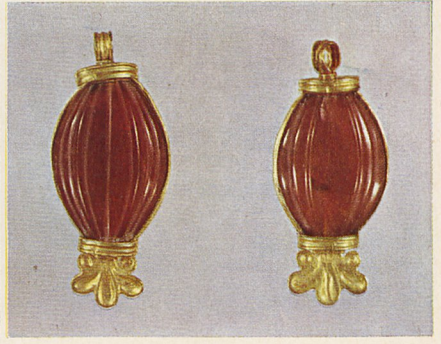


Fig. 25 Mandelanhänger  
cd<sub>1</sub>  
(Lfd. Nr. 23)

Fig. 26  
cd<sub>2</sub>  
(Lfd. Nr. 24)

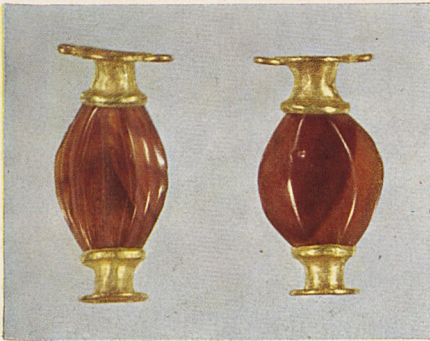


Fig. 27 Große Flaschenanhänger  
am<sub>1</sub>  
(Lfd. Nr. 19)

Fig. 28  
am<sub>2</sub>  
(Lfd. Nr. 20)



Fig. 29 Kleine Ohringe  
b<sub>1</sub>  
(Lfd. Nr. 15)



Fig. 30  
o<sub>2</sub>  
(Lfd. Nr. 16)

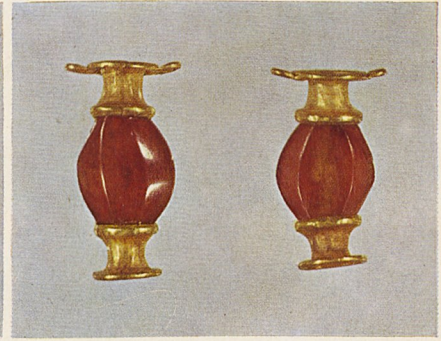


Fig. 31 Kleine Flaschenanhänger  
av  
(Lfd. Nr. 21)

Fig. 32  
am<sub>3</sub>  
(Lfd. Nr. 22)

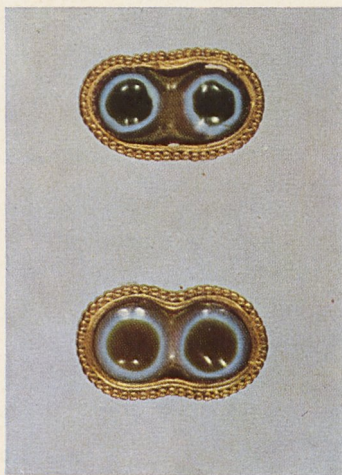


Fig. 33, 34 Doppelkatzenaugen  
t<sub>1</sub> t<sub>2</sub>  
(Lfd. Nr. 28, 29)



Fig. 35 Großer Ohrhänger  
bc  
(Lfd. Nr. 14)

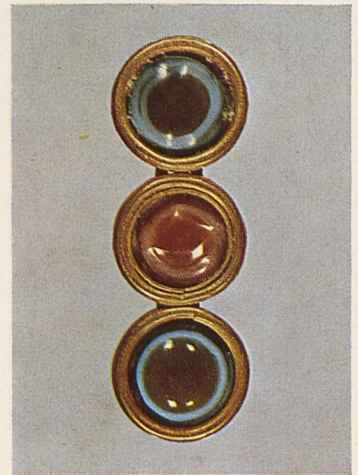


Fig. 36 Dreierkatzenaugen  
au  
(Lfd. Nr. 27)

Nach Archivfotos des MVFB.



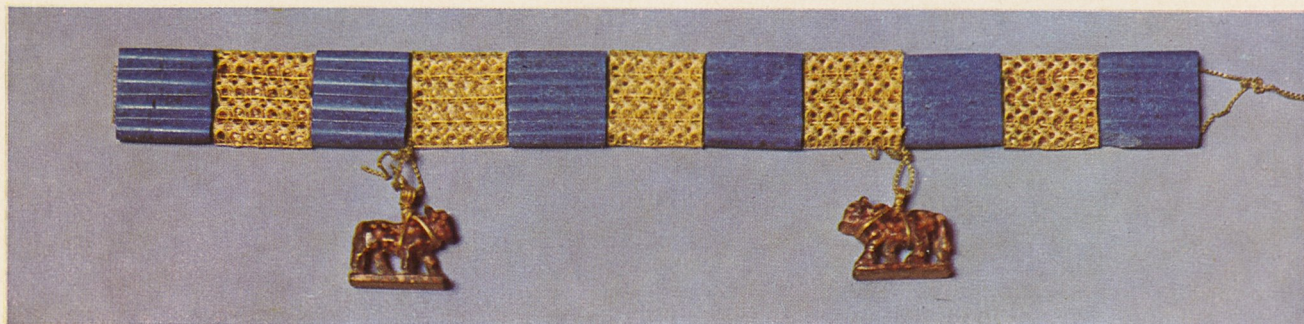


Fig. 37 Plattenhalsband. Nach Archivfoto des MVFB.

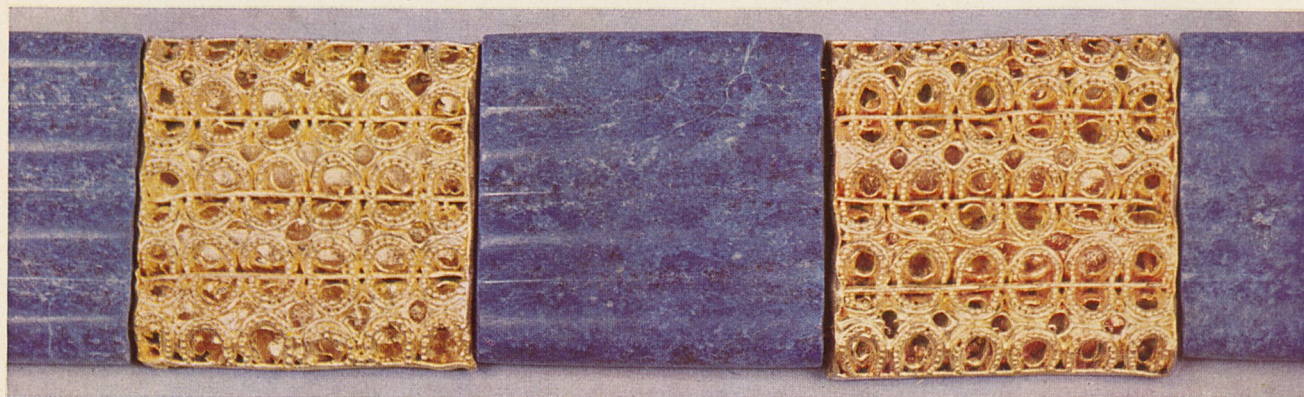


Fig. 38 Detail vom Plattenhalsband. Nach Archivfoto des MVFB.



Fig. 39 Linker Stierkalbanhänger m (Lfd. Nr. 13).

Fig. 40 Rechter Stierkalbanhänger 1 (Lfd. Nr. 12).

Nach Archivfotos des MVFB.



a. Zusammengefaßte Übersicht nach Ass. 14 630-Buchstaben  
(Die laufenden Nummern beziehen sich auf die folgende Tabelle)

Ass. 14630

|                 |               |                          |   |                                 |
|-----------------|---------------|--------------------------|---|---------------------------------|
| a <sub>1</sub>  | = lfd. Nr. 1  | Wabenschieber            | } | (Plattenhalsband, linke Leiche) |
| a <sub>2</sub>  | = lfd. Nr. 2  | Wabenschieber            |   |                                 |
| a <sub>3</sub>  | = lfd. Nr. 3  | Wabenschieber            |   |                                 |
| a <sub>4</sub>  | = lfd. Nr. 4  | Wabenschieber            |   |                                 |
| a <sub>5</sub>  | = lfd. Nr. 5  | Wabenschieber            |   |                                 |
| b <sub>1</sub>  | = lfd. Nr. 15 | Kleiner Ohrring          |   | (rechte Leiche)                 |
| i <sub>1</sub>  | = lfd. Nr. 6  | Halbwalzenschieber       | } | (Plattenhalsband, linke Leiche) |
| i <sub>2</sub>  | = lfd. Nr. 7  | Halbwalzenschieber       |   |                                 |
| i <sub>3</sub>  | = lfd. Nr. 8  | Halbwalzenschieber       |   |                                 |
| i <sub>4</sub>  | = lfd. Nr. 9  | Halbwalzenschieber       |   |                                 |
| i <sub>5</sub>  | = lfd. Nr. 10 | Halbwalzenschieber       |   |                                 |
| i <sub>6</sub>  | = lfd. Nr. 11 | Halbwalzenschieber       |   |                                 |
| k               | = lfd. Nr. 18 | Granatfruchtanhänger     |   | (Kopfkette, rechte Leiche)      |
| l               | = lfd. Nr. 12 | Stierkalbanhänger        | } | (Plattenhalsband, linke Leiche) |
| m               | = lfd. Nr. 13 | Stierkalbanhänger        |   |                                 |
| o <sub>2</sub>  | = lfd. Nr. 16 | Kleiner Ohrring          | } | (rechte Leiche)                 |
| t <sub>1</sub>  | = lfd. Nr. 28 | Doppelkatzenauge         |   |                                 |
| t <sub>2</sub>  | = lfd. Nr. 29 | Doppelkatzenauge         |   |                                 |
| y               | = lfd. Nr. 26 | Halbwalzenanhänger       | } | (Kopfkette, rechte Leiche)      |
| ae              | = lfd. Nr. 25 | Halbwalzenanhänger       |   |                                 |
| ag              | = lfd. Nr. 17 | Granatfruchtanhänger     | } | (Kopfkette, rechte Leiche)      |
| am <sub>1</sub> | = lfd. Nr. 19 | Großer Flaschenanhänger  |   |                                 |
| am <sub>2</sub> | = lfd. Nr. 20 | Großer Flaschenanhänger  |   |                                 |
| am <sub>3</sub> | = lfd. Nr. 22 | Kleiner Flaschenanhänger |   |                                 |
| au              | = lfd. Nr. 27 | Dreierkatzenauge         |   | (rechte Leiche)                 |
| av              | = lfd. Nr. 21 | Kleiner Flaschenanhänger |   | (Kopfkette, rechte Leiche)      |
| bc              | = lfd. Nr. 14 | Großer Ohrring           |   | (linke Leiche)                  |
| cd <sub>1</sub> | = lfd. Nr. 23 | Mandelanhänger           | } | (Kopfkette, rechte Leiche)      |
| cd <sub>2</sub> | = lfd. Nr. 24 | Mandelanhänger           |   |                                 |

Die übrigen Objekte setzen sich zusammen aus  
Anhänger in Vogel(?) - Form (1) = lfd. Nr. 30  
Anhänger in Axtform (2) = lfd. Nr. 32-33  
Halbwalzenschieber (1) = lfd. Nr. 31  
Perlen (85, davon 1 mit beidseitiger Kappenfassung) =  
lfd. Nr. 34-118  
Zentraldurchbohrte Kappenfassung (1) = lfd. Nr. 119

b. Tabellarische Übersicht über alle 119 erhaltenen Objekte

Erläuterung:

MVFB-Kat.-Nr. -

Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin (West), Katalog-Nummer (1968 neu erteilt), Staatliche Museen Preussischer Kulturbesitz

VA Ass -

Vorderasiatische Abteilung (jetzt „Vorderasiatisches Museum“), Assur, Staatliche Museen zu Berlin (Ost)  
Ass. 14630/1908 -

Assur-Inventar-Nummer

(= Fundnummer der Assur-Grabung)

B = Breite

D = Durchmesser

G = Gewicht

H = Höhe

L = Länge

Haller: Gräber -

Arndt Haller - Walter Andrae - Barthel Hroudá: Die Gräber und Gräfte von Assur (1954) (= Wiss. Veröff. d. Dt. Orient-Ges., 65).



| Lfd. Nr. | Leichen-zugehörigkeit | Objektbezeichnung   | Schmuckgarnitur             | MVFB-Kat.-Nr. XI c<br>.....<br>1968 | VA Ass Nr.    | Ass. 14630 (1908)                 | Material                                      | Abmessungen in mm, Gewicht in g      | Erwähnung in Haller : Gräber  | Fig.                   |
|----------|-----------------------|---|-----------------------------|-------------------------------------|---------------|-----------------------------------|---|--------------------------------------|---|------------------------|
| 1-5      | Linke                 | 5 Wabenschieber   | 13-teiliges Plattenhalsband | 4331 bis 4335                       | 1009 bis 1013 | a <sub>1</sub> bis a <sub>5</sub> | Gold  | L 25<br>B 23-24<br>D 4<br>G 10,2-9,5 | Pag.126,128 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.140 s. Fig.165:a-c<br>Tab.33:e,f                   | 37                     |
| 6-11     | "                     | 6 Halbwalzenschieber  | "                           | 4336 bis 4341                       | 1008          | i <sub>1</sub> bis i <sub>6</sub> | Lapislazuli                                   | L 24<br>B 24<br>D 6                  | Pag.126,128 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.140 s. Tab.33:e,f                                  | 37                     |
| 12       | "                     | 2 Stierkalbanhänger in Goldschlaufe                           | "                           | 4342                                | 1022          | l                                 | Rotbraun gesprenkelter Stein (Jaspis ?), Gold | L 27/26                              | Pag.126,128 Fig.159, Tab.28:a (rechts); Pag.141, Tab.33:d <sub>1</sub> , d <sub>2</sub> | 37,40                  |
| 13       |                       |   |                             | 4343                                | 1023          | m                                 |   | L 27/26                              | Pag.127 s. Fig.159, Tab.28:a (links); Pag.141, Tab.33:c <sub>1</sub> , c <sub>2</sub>   | 37,39                  |
| 14       | "                     | Großer Ohr-ring (Gegenstück bb fehlt)                         | Großes Ohrgehänge           | 4344                                | 1005          | bc                                | Lapislazuli, Jaspis, Karneol, Gold            | L 50                                 | Pag.126,128 Fig.159, Tab.28:a (rechts)<br>Pag.133 s. Tab.33:b                           | 35                     |
| 15       | Rechte                | 2 kleine Ohringe  | Kleines Ohrgehänge          | 4345                                | 1006          | b <sub>1</sub>                    | Onyx, Jaspis, Karneol, Gold                   | L 29                                 | Pag.129 Fig.159, Tab.28:a (rechts und links); Pag.133 s.                                | 29                     |
| 16       |                       |   |                             | 4346                                | 1007          | o <sub>2</sub>                    |   | L 35                                 | Pag.143, Tab.36:l (erster und sechster von links)                                       | 30                     |
| 17       | "                     | 2 Granatfruchtanhänger  | 15-teilige Kopfkette        | 4347                                | 1024          | ag                                | Karneol, Gold                                 | H 31                                 | Pag.127 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.129 Fig.166, Tab.34:l, g<br>Pag.143 Fig.167:a          | 7,8,19,21<br>7,8,19,22 |
| 18       |                       |   |                             | 4348                                | 1025          | k                                 |   |                                      |   |                        |
| 19       | "                     | 2 große Flaschenanhänger                                      | "                           | 4349                                | 1018          | am <sub>1</sub>                   | "   | L 29                                 | Pag.129 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.143 Fig.166, Tab.34:c, d<br>Fig.167:b                  | 7,8,19,27<br>7,8,19,28 |
| 20       |                       |   |                             | 4350                                | 1019          | am <sub>2</sub>                   |   | L 30                                 |   |                        |
| 21       | "                     | 2 kleine Flaschenanhänger                                     | "                           | 4351                                | 1020          | av                                | "   | L 24/22                              | Pag.129 s. Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.144 Fig.166, Tab.34:b, e                            | 7,8,19,31<br>7,8,19,32 |
| 22       |                       |   |                             | 4352                                | 1021          | am <sub>3</sub>                   |   |                                      |   |                        |
| 23       | "                     | 2 Mandelanhänger  | "                           | 4353                                | 1014          | cd <sub>1</sub>                   | "   | L 51                                 | Pag.130 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.144 Fig.166, Tab.34:q, m<br>Fig.167 c                  | 7,8,19,25<br>7,8,19,26 |
| 24       |                       |   |                             | 4354                                | 1015          | cd <sub>2</sub>                   |   | L 52                                 |   |                        |
| 25       | "                     | 2 Halbwalzenanhänger  | "                           | 4355                                | 1016          | ae                                | Lapislazuli, Gold                             | L 45/44                              | Pag.130 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.144 Fig.166, Tab.34:n, p<br>Tab.35:e, g                | 7,8,19,23<br>7,8,19,24 |
| 26       |                       |   |                             | 4356                                | 1017          | y                                 |   |                                      |   |                        |
| 27       | "                     | Dreierkatzenauge  | "Collier"                   | 4357                                | 1026          | au                                | Onyx, Achat, Gold                             | L 48<br>B 17                         | Pag.130 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.144 Fig.166, Tab.34:r<br>Tab.35:f                      | 20,36                  |
| 28       | "                     | 2 Doppelkatzenaugen   | "                           | 4358                                | 1027          | t <sub>1</sub>                    | Onyx, Gold                                    | L 18                                 | Pag.130 Fig.159, Tab.28:a<br>Pag.144 Fig.166, Tab.34:h, k<br>Tab.35:a, c                | 20,33<br>20,34         |
| 29       |                       |   |                             | 4359                                | 1028          | t <sub>2</sub>                    |   |                                      |   |                        |
| 30       | Linke oder rechte     | Anhänger in Vogel(?) - Form                                   | "                           | 4360                                | 1033          |                                   | Lapislazuli                                   | Größte B 10                          | Pag.145 ss.   | 20                     |
| 31       | "                     | Halbwalzenschieber  | "                           | 4361                                | 1033          |                                   | "   | L 15                                 | Pag.145 ss.   | 20                     |
| 32       | "                     | 2 Anhänger in Axtform   | "                           | 4362                                | 1033          |                                   | "   | L 9,5                                | Pag.145 ss.; auf Tab.36:f   | 20                     |
| 33       |                       |   |                             | 4363                                |               |                                   |   | L 7,5                                |   |                        |
| 34       | "                     | Perle in Walzenform   | "                           | 4364                                | 1033          |                                   | "   | L 18,5                               | Pag.145 ss.   | 20                     |
| 35       | "                     | Perle in länglicher Kubusform mit Längsrillen auf einer Seite | "                           | 4365                                | 1033          |                                   | "   | L 17                                 | Pag.145 ss.   | 20                     |
| 36       | "                     | Perle in Rundscheibenform                                     | "                           | 4366                                |               | S 13951 <sub>e</sub>              | Hellblauer Stein                              | D 15                                 | Pag.145 ss.   | 20                     |
| 37       | "                     | Perle in Mohnkapsel-form                                      | "                           | 4367                                | 1033          |                                   | Lapislazuli                                   | D 12                                 | Pag.145 ss.; auf Tab.36:f   | 20                     |



| Lfd. Nr.   | Leichen-zugehörigkeit | Objektbezeichnung   | Schmuckgarnitur | MVFB-Kat.-Nr. XI c<br>.....<br>1968 | VA Ass Nr.                     | Ass. 14630 (1908) | Material             | Abmessungen in mm, Gewicht in g | Erwähnung in Haller : Gräber | Fig. |
|------------|-----------------------|---|-----------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------------------|------------------------------|------|
| <u>38</u>  | "                     | 4 Röhrenperlen  | "Collier"       | <u>4368</u>                         | 1032                           |                   | Karneol              | <u>L 16</u>                     | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>39</u>  |                       |   |                 | <u>4369</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 15</u>                     |                              |      |
| <u>40</u>  |                       |   |                 | <u>4370</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 12</u>                     |                              |      |
| <u>41</u>  |                       |   |                 | <u>4371</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 12</u>                     |                              |      |
| 42         | "                     | Perle in abgestumpfter Kegelform  | "               | 4372                                | 1033                           |                   | Lapislazuli          | L 15                            | Pag.145 ss.; auf Tab.36:f    | 20   |
| 43         | "                     | Kugelperle  | "               | 4373                                | 1031                           |                   | Graubrauner Stein    | D 10                            | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 44         | "                     | Unsymmetrische Röhrenperle  | "               | 4374                                | 1030                           |                   | Schwarzbrauner Stein | L 11                            | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 45         | "                     | Perle in Walzenform   | "               | 4375                                | 1034                           |                   | Roter Stein          | L 17                            | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 46         | "                     | Perle in Walzenform mit Endrillen und beidseitiger Kappenfassung aus Gold | "               | 4376                                | 1032<br>1029<br>(Goldfasungen) |                   | Karneol, Gold        | L 21                            | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 47-67      | "                     | 21 Perlen in Rautenform   | "               | 4377<br>bis<br>4397                 | 1030                           |                   | Rauchquarz           | L 18-11                         | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 68-93      | "                     | 26 Perlen in Kugelform  | "               | 4398<br>bis<br>4423                 | 1031                           |                   | Karneol              | D 14-8                          | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>94</u>  | "                     | 4 Perlen in Rautenform  | "               | <u>4424</u>                         | 1032                           |                   | Karneol              | <u>L 17,5</u>                   | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>95</u>  |                       |   |                 | <u>4425</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 14,5</u>                   |                              |      |
| <u>96</u>  |                       |   |                 | <u>4426</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 14,5</u>                   |                              |      |
| <u>97</u>  |                       |   |                 | <u>4427</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 13,5</u>                   |                              |      |
| 98-99      | "                     | 2 Perlen in beidseitig flachgewölbter Rechteckform                        | "               | 4428<br>bis<br>4429                 | 1032                           |                   | Karneol              | L 8                             | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 100        | "                     | Perle in Tönnchenform mit Randleisten                                     | "               | 4430                                | 1031                           |                   | Karneol              | D 8                             | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 101-107    | Linke oder rechte     | 7 Perlen in Ringwulstform   | "               | 4431<br>bis<br>4437                 | 1031                           |                   | Karneol              | D 10-6                          | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>108</u> | "                     | 3 Perlen in Rautenform  | "               | <u>4438</u>                         | 1033                           |                   | Lapislazuli          | <u>L 13,5</u>                   | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>109</u> |                       |   |                 | <u>4439</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 13</u>                     |                              |      |
| <u>110</u> |                       |   |                 | <u>4440</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 13</u>                     |                              |      |
| <u>111</u> | "                     | 3 Perlen in Tönnchenform  | "               | <u>4441</u>                         | 1033                           |                   | Lapislazuli          | <u>L 10</u>                     | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>112</u> |                       |   |                 | <u>4442</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 10</u>                     |                              |      |
| <u>113</u> |                       |   |                 | <u>4443</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 8</u>                      |                              |      |
| <u>114</u> | "                     | 2 Perlen in beidseitig flachgewölbter Rechteckform                        | "               | <u>4444</u>                         | 1033                           |                   | Lapislazuli          | <u>L 9</u>                      | Pag.145 ss.                  | 20   |
| <u>115</u> |                       |   |                 | <u>4445</u>                         |                                |                   |                      | <u>L 8,5</u>                    |                              |      |
| 116        | "                     | Perle in Kallottenform  | "               | 4446                                | 1033                           |                   | Lapislazuli          | D 10,5                          | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 117        | "                     | Perle in Rosettenform   | "               | 4447                                | 1033                           |                   | Lapislazuli          | D 10,5                          | Pag.145 ss.; auf Tab.36 f    | 20   |
| 118        | "                     | Perle in beidseitig flachgewölbter Rechteckform                           | "               | 4448                                |                                |                   | Achat                | L 9,5                           | Pag.145 ss.                  | 20   |
| 119        | "                     | Zentraldurchbohrte Kappenfassung  | "               | 4450                                | 1029                           |                   | Gold                 | D 10,5                          | Pag.145 ss.                  | 20   |